

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Fachverlages des deutschen Bestattungsgewerbes GmbH

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") gelten für den Onlineshop des Fachverlages des deutschen Bestattungsgewerbes GmbH, Volmerswerther Str. 79, 40221 Düsseldorf, Geschäftsführer Dr. Rolf Lichtner, Registergericht Amtsgericht Düsseldorf HRB 1027 (nachfolgend "wir") auf der Internetseite www.bestatter.de. Sämtliche Leistungen, Angebote und Verträge zwischen uns und den Kunden des Onlineshops unterliegen ausschließlich den nachfolgenden AGB. Geschäftsbedingungen des Kunden, die diesen AGB entgegen stehen oder von ihnen abweichen, sind unwirksam. Dies gilt auch dann, wenn dem Fachverlag solche anderen Vertragsbedingungen zur Kenntnis gebracht wurden. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen wird hiermit widersprochen.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag zwischen dem Kunden und uns kommt durch Angebot und Annahme zustande. Die in unserem Internet-Angebot abgebildeten Produkte stellen rechtlich eine Aufforderung an den Kunden dar, ein Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages abzugeben. Der Kunde gibt ein solches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages dadurch ab, dass er das im Onlineshop vorgesehene Bestellformular ausfüllt, das gewünschte Produkt in den Warenkorb einstellt und die Bestellung an uns sendet. Nach Eingang der Bestellung des Kunden bestätigen wir dem Kunden den Eingang der Bestellung. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahmeerklärung dar.

Wir nehmen das Angebot des Kunden auf Abschluss eines Kaufvertrages durch Übergabe der Ware an den Versandservice oder durch Zusendung einer gesonderten Annahmestätigung an.

3. Zahlungsbedingungen

Soweit nicht anders vereinbart, sind unsere Rechnungen 28 Tage nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar und fällig. Für Neukunden gilt Vorkasse. Diese kann auch durch Erteilung einer schriftlichen Einzugsermächtigung erfüllt werden. Eine Zahlung gilt in diesem Fall erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag tatsächlich verfügen können. Gerät der Kunde nach Ablauf der Zahlungsfrist in Verzug, ist der Kaufpreis zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens vor. Ab der zweiten Mahnung wird für jedes Mahnschreiben ein Pauschalbetrag in Höhe von 2,50 € in Rechnung gestellt.

Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar, dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und - ggf. nach Fristsetzung - zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn sein Gegenanspruch rechtskräftig festgestellt worden oder von uns nicht bestritten ist. Zurückbehaltungsrechte stehen den Kunden nur zu, soweit sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

4. Lieferung

Sofern eine Ware im Zeitpunkt der Bestellung vorübergehend nicht verfügbar ist, so werden wir den Kunden hierüber per E-Mail umgehend informieren. Teillieferungen sind nur zulässig, soweit dies für den Kunden zumutbar ist, z.B. weil er dadurch einen Teil der bereits verfügbaren Waren schneller erhält.

5. Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung.

6. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der von uns gelieferten Ware bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Vertrag vor.

7. Haftung

Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz - gleich aus welchem Rechtsgrund - sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (wobei der Begriff der wesentlichen Vertragspflicht abstrakt eine solche Pflicht bezeichnet, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits, unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

8. Widerrufsrecht des Verbrauchers, Ausschluss des Widerrufsrechts

8.1 Widerrufsrecht des Verbrauchers

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Fachverlag des deutschen Bestattungsgewerbes GmbH, Volmerswerther Straße 79, 40221 Düsseldorf, Tel.: 0211-1600815, Fax: 0211-1600850, E-Mail: fachverlag@bestatter.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist

von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An den Fachverlag des deutschen Bestattungsgewerbes GmbH, Volmerswerther Straße 79, 40221 Düsseldorf, Tel.: 0211-1600815, Fax: 0211-1600850, E-Mail: fachverlag@bestatter.de).

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden

Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

8.2 Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen.

8.3 Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig bei Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

9. Schlussbestimmung / Rechtswahl / Gerichtsstand / Salvatorische Klausel

Die Vertragssprache ist deutsch. Für diese AGB und sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist unser Geschäftssitz in Düsseldorf ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten. Wir sind jedoch auch berechtigt, am Sitz des Käufers zu klagen. Die Unwirksamkeit einzelner Klauseln berührt die Wirksamkeit des Vertrages einschließlich dieser Bedingungen nicht.